

Fit für neue Heraus- forderungen



IDEAL-FENSTERBAU WEINSTOCK
...mit der Technik von morgen

bb-Rückblende Teil I:
Rosenheimer Fenstertage 2018

bb-Messe-Nachlese:
glasstec Teil I

bb-Messe-Nachlese:
Security 2018

Innoperform verdoppelt Produktionskapazität

Achim Kockler, Geschäftsführer der Innoperform, vor einer Anlage der arimeo-Produktionslinie.
Foto: Innoperform GmbH

Mit dem Fensterlüfter arimeo hat die Innoperform GmbH offensichtlich ein Produkt auf den Markt gebracht, das den Erwartungen der Kundschaft entspricht. Vor einem dreiviertel Jahr erst hatte das Unternehmen den selbst entwickelten und produzierten Fensterfalzlüfter in den Markt eingeführt. Auf Grund der starken Nachfrage hat sich Achim Kockler, geschäftsführender Gesellschafter der Innoperform GmbH, jetzt entschlossen, die Produktionskapazitäten bis zum Ende des Jahres zu verdoppeln.

Nicht nur viele Fensterhersteller und -lieferanten verarbeiten inzwischen den Fensterfalzlüfter, sondern auch ein bedeutender Anteil der Systemgeber hat den Fensterfalzlüfter



in sein Programm aufgenommen. „Zudem überzeugt arimeo vor allem auch Architekten. Hier überzeugt insbesondere die Unsichtbarkeit unserer Lösung. Aber es wird auch die Tatsache geschätzt, dass alle Leistungsdaten des arimeo umfänglich ift-geprüft sind“, berichtet Kockler.

Produktionskapazität wird verdoppelt

Nach einer intensiven Phase der Produktentwicklung auf dem hauseigenen ift-Prüfstand und der breit angelegten Markteinführung galt es, die entsprechenden Lagerkapazitäten aufzubauen und den Kunden die gewohnte Lieferbereitschaft der Innoperform sicher zu stellen. „Das ist uns gut gelungen. Nach der Inbetriebnahme der ersten Produktionslinie läuft unsere neue Fertigung bis dato auf Hochtouren. Wir produzieren im Dreischichtbetrieb, um der Nachfrage gerecht zu werden. Seit drei Monaten ist der Lagerbestand voll aufgebaut. Und nun gehen wir den nächsten Schritt und investieren in die Erweiterung der Produktion. Bis Ende des Jahres werden wir mit der zweiten arimeo-Produktionslinie unsere Kapazität verdoppeln. Damit werden wir dann auch die erhöhte Nachfrage, die sich aufgrund von vielen positiven Kundengesprächen bereits zum jetzigen Zeitpunkt deutlich abzeichnet, kontinuierlich bedienen können“, freut sich Kockler über die Entwicklung.

Beschlagunabhängig einsetzbar

„In vielen Kundengesprächen mit Fensterherstellern und Systemgebern, wo eine langjährige gute Zusammenarbeit die Basis bildet, konnten wir feststellen, dass unsere Kunden neue Lösungen erwarteten“, berichtet Kockler. „Und dazu musste man ganz neu denken. Es hört sich paradox an, aber die steigenden Anforderungen an die Luftmengen zwangen uns, für Kunststoff-Fenster einen extrem kleinen Lüfter zu konzipieren.“

So basiert arimeo auf einem neuen Ansatz – er ist kompakt in der Bauweise, präzise in der Luftregulierung und auch für höhere Luftmengen geeignet. Vor allem besticht arimeo durch den Charme von Beschlagunabhängigkeit und Unsichtbarkeit. So wird er anstelle der inneren Flügeldichtung im nicht einsehbaren Bereich fest eingeklipst und ist so kompakt, dass er mit keinerlei Fensterbeschlägen kollidieren kann. Dadurch steht zwecks höherer Luftmengen für die Bestückung erstmals die gesamte Fensterbreite zur Verfügung.

arimeo bietet Fensterbauern und -herstellern die Möglichkeit, seine Montage ganz nach Wunsch in die Produktion zu integrieren, da auf die Beschlagteile keine Rücksicht mehr genommen werden muss. ■

www.arimeo.de

Anzeige

Hunold